

Arbeitsbereich:

Arbeitsplatz:

Tätigkeit:

Gefahrstoffbezeichnung

Diesin forte
enthält: Benzalkoniumchlorid (QAV), Oligo-
(di-(iminoimidocarbonyl)-iminohexamethylen)

Gefahren für Mensch und Umwelt



Ätzend
Verursacht Verätzungen.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Auf sehr gute Be- und Entlüftung des Arbeitsplatzes achten.
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.
Chemikalienschutzhandschuhe aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.
In Originalgebinden, nicht über +25°C lagern
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Verhalten im Gefahrfall



Schutzbekleidung tragen und ungeschützte Personen fernhalten
Nach Verschütten: kleine Mengen mit viel Wasser wegspülen, größere Mengen mechanisch aufnehmen (z.B. Aufnehmer, Textilien, Universalbinder u.a.) und entsorgen.
Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Reste mit viel Wasser wegspülen.
Im Brandfall sind alle gebräuchlichen Löschmittel geeignet.
Kleine Brände mit CO₂-, Schaum- oder Pulverlöscher bzw. mit Wassersprühstrahl löschen

Erste Hilfe



Beim Einatmen von konzentrierten Sprühnebeln: frische Luft,
bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Haut: Spülung unter fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.
Augen: Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten) und Arzt aufsuchen.
Einnahme: Spülung der Mundhöhle, 1-2 Gläsern Wasser trinken, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

Sachgerechte Entsorgung

Verschüttete Flüssigkeit mit Universalbinder aufsaugen und ebenso wie Abfälle in verschlossenen Gefäßen der zuständigen Stelle zur Entsorgung übergeben. Auch kleine Mengen nicht in den Ausguß leeren.
Die EAK-Abfallschlüssel sind herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Artikel bzw. Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. In Einzelfällen beraten wir Sie gerne.
Füllgutreste nach Möglichkeit bestimmungsgemäß verbrauchen.
Kann nach vollständiger Entleerung der Wertstoffsammlung beigefügt werden.